



Praktischer Intensivkurs Kälte-, Klima-, Elektrotechnik

Kurzinfo Dichtheitsprüfung, Fehlersuche, Reparatur oder fachgerechte Entsorgung – Mit dem kompakten Intensivtraining frischen Sie Ihr Fachwissen auf.

Inhalt Inbetriebnahme von Neuanlagen unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften

- Drucktest mittels Stickstoff
- Vakuum Test
- Auffüllen von Kältemittel
- Inbetriebnahmeprotokolle erstellen
- Anlagenbuch erstellen
- Justieren aller Sicherheits- und Betriebsparameter
- Erstellen von allen erforderlichen Dokumenten
- Troubleshooting – Fehlersimulation im Kälte- und Stromkreislauf
- Austausch und Reparaturen von defekten Bauteilen
- Eintragen der Reparaturarbeiten in Anlagenbücher
- Durchführung von Dichtheitsprüfungen nach EG Nr. 842/2006 (direkte und indirekte Messmethoden)
- Sachgerechte Entsorgung von Kälte- und Klimaanlage

Zielgruppe Dieses Seminar richtet sich an Gesellen und Fachkräfte der Kältetechnik sowie an angehende Meister im Kälteanlagenbau.

Termine	Tageskurs	Zeiten	Dauer	Investition
	19.05.2014 - 23.05.2014	Mo - Fr 08.00 - 15.15 Uhr	40 U-Std	1.360,- €

Finanz. Förderung Inhaber einer Handwerkskarte der Handwerkskammer Hamburg und deren Mitarbeiter erhalten 5% Rabatt auf die Lehrgangskosten, sofern die Buchung über die Firma erfolgt.

Veranstaltungsort ELBCAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg

Ansprechpartner Christel Anders und Thore Björnskov
Tel.: 040 35905-777
E-Mail: weiterbildung@elbcampus.de

Hinweis Mitgliedsbetriebe der Innung für Klima- und Kältetechnik Hamburg erhalten zusätzlich zum Handwerkskartenrabatt eine weitere Ermäßigung von 5% auf die Lehrgangskosten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Veranstalter, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge), die durch die Handwerkskammer Hamburg in ihren Berufsbildungszentren als Veranstalterin durchgeführt werden.

Grundsätzlich stehen die Bildungsmaßnahmen der Handwerkskammer Hamburg jedem offen. Sofern für die Zulassung zur Prüfung besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.

2. Vertragsabschluss

Mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung kommt der Vertrag zustande.

3. Gebühren

Die Lehrgangsgebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig.

4. Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung

Die Einzelheiten der beantragten Ratenzahlung werden in einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer* und der Veranstalterin festgelegt. Kommt es zu keiner Einigung hierüber, schuldet der Teilnehmer die Gebühr gemäß Ziffer 3. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung gegenüber der Veranstalterin zurücktreten. Für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der Veranstalterin maßgebend.

Vom 13. Tag vor Lehrgangsbeginn (erster Tag nach Ablauf der vorgenannten Rücktrittsfrist) bis zum Tag des Lehrgangsbegins ist ein Rücktritt in der vorgenannten Form mit folgender Maßgabe möglich:

Die Veranstalterin kann einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von

- 50% der Gebühr bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 120 Unterrichtsstunden
- 30% der Gebühr bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 240 Unterrichtsstunden
- 15% der Gebühr bei Lehrgängen mit einer Dauer über 240 Unterrichtsstunden

verlangen.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass der Veranstalterin ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Schadensersatz entstanden ist, so hat die Veranstalterin nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

6. Kündigung durch den Teilnehmer nach Lehrgangsbeginn

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels. Bei berufsbegleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitlehrgängen ist eine Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Bei Vollzeitlehrgängen ist eine Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich. Die Lehrgangsgebühr ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilig zu zahlen.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass der Veranstalterin durch die Kündigung kein oder wesentlich niedrigerer wirtschaftlicher Nachteil entstanden ist, so hat die Veranstalterin nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

7. Rücktritt durch die Veranstalterin

Die Veranstalterin ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder aus anderen zwingenden Gründen bis zum Beginn des Lehrgangs diesen abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden erstattet; weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

8. Computernutzung

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Des Weiteren ist der Teilnehmer nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software und externer Daten ohne Zustimmung des Dozenten durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten.

9. Internetnutzung

Der Teilnehmer darf den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z. B. pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

10. Hausordnung

Der Teilnehmer hat die Hausordnung zu befolgen.

11. Ausschluss von Lehrgängen

Die Veranstalterin kann den Teilnehmer, der die jeweilige Lehrgangsgebühr oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann die Veranstalterin in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer die Vorschriften der Computer- und Internetnutzung (Ziffer 8 u. 9) sowie die Hausordnung (Ziffer 10) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Der Teilnehmer hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr bleibt in diesem Fall bestehen.

12. Haftung

Bei Diebstahl oder Beschädigung des Eigentums eines Teilnehmers während des Aufenthaltes am Lehrgangsort haftet die Veranstalterin nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

13. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Stand: Mai 2010

WIDERRUFSBELEHRUNG BEI ONLINEANMELDUNG ÜBER DIE HOMEPAGE

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Handwerkskammer Hamburg, ELBCAMPUS, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg. Fax: 040 35905-700 oder weiterbildung@elbcampus.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen

(z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Hamburgischen Datenschutzgesetzes.

* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z. B. Teilnehmer/Innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für beide Geschlechter.

FÜR IHRE VERBINDLICHE ANMELDUNG PER POST ODER PER FAX: 040 359 05-700

(Bitte in Druckschrift ausfüllen. Vielen Dank.)

Frau Herr

Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers	Vorname
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort
Geburtsdatum / Geburtsort	Telefon mobil, privat
Telefon dienstlich	Telefax
E-Mail-Adresse	HWK Hamburg Betriebs-Nr. (für Handwerkskarten-Rabatt)
Ausbildungsberuf	aktuelle Berufstätigkeit
Gewerk / Branche	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> arbeitssuchend

RECHNUNGSADRESSE (FALLS ABWEICHEND)

Die Zahlungen Dritter, wie z. B. des Arbeitgebers, befreien nicht von der persönlichen Zahlungsverpflichtung.

Rechnungsempfänger	Ansprechpartner
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort
Telefon	Telefax
Ort, Datum	Unterschrift des Rechnungsempfängers

ANMELDUNG FÜR DIE FOLGENDEN SEMINARE / LEHRGÄNGE DER HANDWERKSKAMMER HAMBURG

Seminarbezeichnung / Lehrgangsbezeichnung	(Modul)	Beginnstermin	Endtermin
Praktischer Intensivkurs Kälte-, Klima-, Elektrotechnik			
Seminarbezeichnung / Lehrgangsbezeichnung	(Modul)	Beginnstermin	Endtermin
Seminarbezeichnung / Lehrgangsbezeichnung	(Modul)	Beginnstermin	Endtermin

Bemerkungen

Ich bestätige, die Teilnahmebedingungen erhalten zu haben. Ergänzend zu den Teilnahmebedingungen gilt für Teilnehmende, die nach dem SGB II/III gefördert werden, dass ein Rücktritt von der Bildungsmaßnahme möglich ist, ohne dass ihnen Kosten entstehen, sofern sie nicht mehr gefördert werden oder zwischenzeitlich eine Arbeit aufnehmen. Für Seminare/Lehrgänge, die mit einer Prüfung abschließen, fallen Gebühren und ggf. Mehrkosten für die Nutzung von Werkstätten und die Bereitstellung von Material an. Die Höhe der Prüfungsgebühren richtet sich nach der aktuellen Gebührenordnung der Handwerkskammer Hamburg.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse für an mich gerichtete Informationen durch die Handwerkskammer Hamburg genutzt werden kann. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum	Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers
------------	---